

**Deutsches Seminar****Ältere deutsche Literaturwissenschaft** (30 Kreditpunkte)  
**im Kleinen Nebenfach** des Bachelor-Studiums

gelegten Reihenfolge, die mit höherer KP-Anzahl bewerteten Module stehen jedoch gegen Ende des Curriculums und empfehlen sich daher, dann absolviert zu werden. Basismodul I ÄDL muss jedoch vor Basismodul II ÄDL absolviert werden.

**f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika**

Es sind keine Praktika vorgesehen.

**g) zur Punktrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelor-Studium**

Für das im Lizentiats-Hauptfach «Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft» erfolgreich absolvierte Grundstudium, welches aus folgenden erfolgreich abgelegten Veranstaltungen bzw. Prüfungen/Leistungsnachweisen besteht:

- Prüfung in Phonetik/Phonologie,
- Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft I (synchron-gegenwartssprachlich, Linguistischer Grundkurs I) mit Teilprüfung (zur Zwischenprüfung),
- Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft II (diachron-sprachgeschichtlich, Linguistischer Grundkurs II) mit Teilprüfung (zur Zwischenprüfung),
- freies Proseminar in Linguistik,
- kleine schriftliche Hausarbeit in Linguistik,
- Einführung in die Lektüre mhd. Texte mit Leistungsnachweis (Proseminar I Ältere deutsche Literatur),
- Methoden mediävist. Literaturwissenschaft mit Teilprüfung zur Zwischenprüfung (Proseminar II Ältere deutsche Literatur),
- kleine schriftliche Hausarbeit in Älterer deutscher Literatur (im PS II),
- 2 Proseminare in Neuerer deutscher Literatur,
- kleine schriftliche Hausarbeit in einem der beiden Proseminare in Neuerer deutscher Literatur,
- Teilprüfung in Neuerer deutscher Literatur,

werden im Kleinen Nebenfach «Ältere deutsche Literaturwissenschaft» des Bachelor-Studiums 15 Kreditpunkte angerechnet.

Nach einem Übertritt aus dem Lizentiats- ins Bachelor-Studium sind folgende Module im Kleinen Nebenfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft 30 KP zu absolvieren: ein 118/119 Aufbaumodul C ÄDL (6 KP) und ein 120/121 Aufbaumodul D ÄDL (9 KP).

**h) weitere**

Mit Inkrafttreten der revidierten Fassung dieser Studienordnung im Herbstsemester 2009 werden Leistungen, die gemäss der vorhergehenden Studienordnung erbracht wurden, an die neue Studienordnung angepasst. Die Studierenden werden darüber informiert. Dadurch entstehende überzählige Kreditpunkte können nach Rücksprache mit der Studienberatung für den Wahlbereich angerechnet werden.

**Deutsches Seminar****Neuere deutsche Literaturwissenschaft** (30 Kreditpunkte)  
**im Kleinen Nebenfach** des Bachelor-Studiums**1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich**

Im Kleinen Nebenfach gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von 1700 bis zur Gegenwart. Sie erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Der Bachelor-Abschluss ermöglicht in Verbindung mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Non-print), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

**2. Voraussetzungen**

Lateinkenntnisse im Sinne von § 14 der Rahmenordnung sind nicht erforderlich.

**3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfächern**

Neuere deutsche Literaturwissenschaft im Kleinen Nebenfach (30 Kreditpunkte) kann nicht mit:

- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (60 KP)

im Haupt- bzw. Grossen Nebenfach studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

**4. Gliederung****a) Studienphasen**

Das Studium unterteilt sich in eine Orientierungs- und eine Qualifizierungsphase. Während in der Orientierungsphase Grundlagenwissen vermittelt wird, sieht die Qualifizierungsphase eine aktive Umsetzung und Vertiefung der in der Orientierungsphase vermittelten Kenntnisse vor.

**b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete**

Das Teilfach «Neuere deutsche Literaturwissenschaft» unterteilt sich in folgende Gebiete:

- G1: Textanalytische und methodologische Fragen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G2: Historische Problemstellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G3: Medien-, Kultur- und Texttheorien in literaturwissenschaftlicher Hinsicht.
- G4: Rhetorik, Poetik, Ästhetik.

**Deutsches Seminar**

**Neuere deutsche Literaturwissenschaft** (30 Kreditpunkte)  
**im Kleinen Nebenfach** des Bachelor-Studiums

**5. Curriculum**

**a) Übersicht über die Module**

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. I.3.

Kreditpunkte	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, KP)	Modultyp	Leistungsnachweis/e
<b>ORIENTIERUNGSPHASE</b>					
6		100 Basismodul NDL (PR)	VL (2 SWS, 2 KP) + KO (2 SWS, 4 KP)	Pflicht	PR
3		101 Basismodul NDL (SA/SU)*	SE (2 SWS, 3 KP)	Wahl-Pflicht	SA/SU*
<b>QUALIFIZIERUNGSPHASE</b>					
6	x	107/108 Aufbaumodul A NDL (SE od. SE&QO) (107: SA/SU* 108: SA)	SE (2 SWS, 6 KP) od. SE (2 SWS, 3 KP) + QO (0 SWS, 3 KP)	Wahl-Pflicht	SA/SU* od. SA
6	x	110 Aufbaumodul B NDL Selbststudieneinheit (PR)	PO (0 SWS, 6 KP)	Wahl-Pflicht	PR
9	x	114/115 Aufbaumodul F NDL (SE oder SE & QO) (SA)	SE (2 SWS, 9 KP) od. SE (2 SWS, 3 KP) + QO (0 SWS, 6 KP)	Wahl-Pflicht	SA

\* Diese Module werden in mehreren Varianten angeboten. Beim Buchen ist darauf zu achten, dass die Variante mit dem gewünschten Leistungsnachweis gebucht wird.

**b) Exemplarisches Regelcurriculum**

Das nachstehende exemplarische Regelcurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelor-Studiums.

Semester	Module	KP	Kommentar
<b>ORIENTIERUNGSPHASE</b>			
1	100 Basismodul (Pflicht, VL & KO, 6 KP)	6	
2	101 Basismodul NDL (Wahlpflicht, SE, 3 KP)	3	
<b>QUALIFIZIERUNGSPHASE</b>			
3	107/108 Aufbaumodul A NDL (Wahlpflicht, SE/ SE & QO, 6 KP)	6	
4	110 Aufbaumodul C NDL (Wahlpflicht, PO, 6 KP)	6	
5&6	114/115 Aufbaumodul F NDL (Wahlpflicht, SE/ SE & QO, 9 KP)	9	
		30	Summe KP

**6. Regeln**

**a) zum Assessment-Studium**

entfallen gemäss Abschnitt 4.

**b) zu den Studienphasen**

Mit der Qualifizierungsphase eines Teilfaches kann begonnen werden, wenn alle

**Deutsches Seminar**

**Neuere deutsche Literaturwissenschaft** (30 Kreditpunkte)  
**im Kleinen Nebenfach** des Bachelor-Studiums

Leistungen der Orientierungsphase im jeweiligen Teilfach erfüllt sind. Eine Ausnahme bilden Vorlesungen, die auch schon in der Orientierungsphase besucht werden können.

**c) über die Wiederholbarkeit von Modulen**

entsprechen § 24 der Rahmenordnung.

**d) zur Wahl der Wahl-Pflicht-Module**

In der Qualifizierungsphase müssen die Studierenden ein 107/108 Aufbaumodul A NDL, ein 110 Aufbaumodul B NDL und ein 114/115 Aufbaumodul F NDL absolvieren.

Die Module 101 Basismodul NDL und 107/108 Aufbaumodul A NDL werden jeweils in mehreren Varianten angeboten. Beim Buchen ist darauf zu achten, dass die Variante mit dem gewünschten Leistungsnachweis gebucht wird.

Die Abdeckung der einzelnen Gebiete in der NDL (G1-G4: Textanalytische und methodologische Fragen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft; Historische Problemstellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft; Medien-, Kultur- und Texttheorien in literaturwissenschaftlicher Hinsicht; Rhetorik, Poetik, Ästhetik) ist als Empfehlung anzusehen und ihre Einhaltung ggf. mit der Studienberatung abzusprechen. Welchem Gebiet ein Modul zugeordnet wird, ist dem semesterweise erscheinenden kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Im Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft ist in der Qualifizierungsphase mindestens eine schriftliche Arbeit im Rahmen eines Moduls von mindestens 6 KP auszuweisen.

**e) zu Abfolgen**

Module, die mit den Grossbuchstaben A-F gekennzeichnet sind, unterliegen keiner festgelegten Reihenfolge, die mit höherer KP-Anzahl bewerteten Module stehen jedoch gegen Ende des Curriculums und empfehlen sich daher, dann absolviert zu werden. Basismodul I ÄDL muss jedoch vor Basismodul II ÄDL absolviert werden.

**f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika**

Es sind keine Praktika vorgesehen.

**g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelor-Studium**

Für das im Lizentiats-Hauptfach «Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft» erfolgreich absolvierte Grundstudium, welches aus folgenden erfolgreich abgelegten Veranstaltungen bzw. Prüfungen/Leistungsnachweisen besteht:

- Prüfung in Phonetik/Phonologie,
- Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft I (synchron-gegenwartssprachlich, Linguistischer Grundkurs I) mit Teilprüfung (zur Zwischenprüfung),
- Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft II (diachron-sprachgeschichtlich, Linguistischer Grundkurs II) mit Teilprüfung (zur Zwischenprüfung),
- freies Proseminar in Linguistik,
- kleine schriftliche Hausarbeit in Linguistik,
- Einführung in die Lektüre mhd. Texte mit Leistungsnachweis (Proseminar I Ältere deutsche Literatur),
- Methoden mediävist. Literaturwissenschaft mit Teilprüfung zur Zwischenprüfung (Proseminar II Ältere deutsche Literatur),
- kleine schriftliche Hausarbeit in Älterer deutscher Literatur (im PS II),
- 2 Proseminare in Neuerer deutscher Literatur,

- kleine schriftliche Hausarbeit in einem der beiden Proseminare in Neuerer deutscher Literatur,
  - Teilprüfung in Neuerer deutscher Literatur,
- werden im Kleinen Nebenfach «Neuere deutsche Literaturwissenschaft» des Bachelor-Studiums 21 Kreditpunkte angerechnet.

Nach einem Übertritt aus dem Lizentiats- ins Bachelor-Studium sind folgende Module im Kleinen Nebenfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft 30 KP zu absolvieren: ein 114/115 Aufbaumodul F NDL (9 KP).

**h) weitere**

Mit Inkrafttreten der revidierten Fassung dieser Studienordnung im Herbstsemester 2009 werden Leistungen, die gemäss der vorhergehenden Studienordnung erbracht wurden, an die neue Studienordnung angepasst. Die Studierenden werden darüber informiert. Dadurch entstehende überzählige Kreditpunkte können nach Rücksprache mit der Studienberatung für den Wahlbereich angerechnet werden.

**1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich**

Das Bachelor-Studium im Hauptfach Skandinavistik gliedert sich in die Teilfächer Skandinavische Mediävistik, Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft. Es werden aktive und passive Kompetenzen in mindestens einer modernen skandinavischen Sprache sowie passive Kompetenz des Altnordischen vermittelt, dazu ein Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Literaturen und Sprachen von den Anfängen bis in die Gegenwart und Kenntnisse relevanter Methoden, Theorien und Praktiken verschiedener literaturwissenschaftlicher und linguistischer Forschungszugänge.

Neben interkulturell-kommunikativen Kompetenzen wird ein fundierter wissenschaftlicher Umgang mit theoretischen und praktischen Fragestellungen der Sprach- und Literaturwissenschaft in Bezug auf Skandinavien erlernt.

Der Bachelor-Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

**2. Voraussetzungen**

Für das Hauptfach Skandinavistik werden keine Lateinkenntnisse vorausgesetzt.

**3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfächern**

Skandinavistik im Hauptfach kann nicht mit Skandinavistik im Grossen oder Kleinen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

**4. Gliederung****a) Studienphasen**

Das Studium unterteilt sich in eine Orientierungs- und eine Qualifizierungsphase. Während in der Orientierungsphase Grundlagenwissen vermittelt wird, sieht die Qualifizierungsphase eine aktive Umsetzung und Vertiefung der in der Orientierungsphase vermittelten Kenntnisse vor.

**b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete**

Die Skandinavistik gliedert sich in die Teilfächer «Skandinavische Mediävistik», «Skandinavische Literaturwissenschaft» und «Skandinavische Sprachwissenschaft» auf.

Das Teilfach «Skandinavische Literaturwissenschaft» gliedert sich in folgende Gebiete auf:

- G1 Historiographische Problemstellungen der skandinavischen Literaturen
- G2 Textanalytische und methodologische Fragen der skandinavischen Literaturwissenschaft
- G3 Rhetorik, Poetik, Ästhetik in den skandinavischen Literaturen

Das Teilfach «Skandinavische Mediävistik» gliedert sich in folgende Gebiete auf:

- G1 Philologische Grundlagen der skandinavischen Mediävistik
- G2 Text und Kultur im skandinavischen Mittelalter
- G3 Textanalytische und methodologische Fragen der skandinavischen Mediävistik

Das Teilfach «Skandinavische Sprachwissenschaft» gliedert sich in folgende Gebiete auf:

- G1 Systemlinguistik
- G2 Sprache und Kultur
- G3 Theorien und Methoden